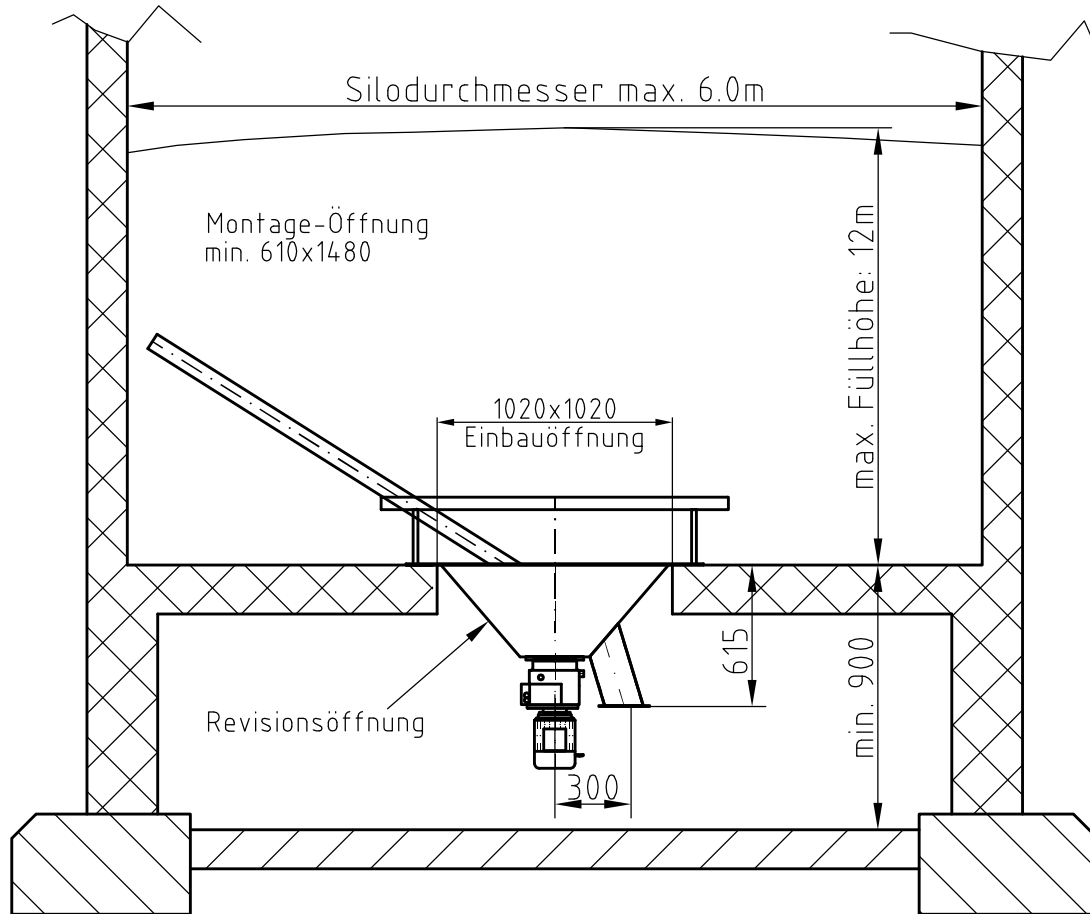


Schrägschnecke Typ SA 3-6



Die Einbauöffnung ist bauseits zu erstellen.
Die Stahlplatte mit Trichter wird bei der Montage der Siloaustragung auf den Siloboden geschraubt.

Die Siloaustragung ist geeignet für Sägespäne, Hobelspäne, Schleifstaub und Hackschnitzel bis zu einer max. Korngröße von 45x20x10 mm.

Die Förderleistung Richtung Silomittelpunkt wird durch eine Stachelwelle erreicht, die sich bei niedriger Füllhöhe des Silos bis zu 30° zum Siloboden neigt. In dieser Position wird die Schnecke von einem zentralen Stützring gehalten.

Der Antrieb erfolgt über ein Stirnrad-schneckengetriebemotor mit einer Antriebsleistung von 1.1-1.5kW. Über ein stabiles Kardangelenk wird das eingeleitete Drehmoment direkt auf die Stachelwelle übertragen.

Das ausgetragene Material fällt über ein 4-Verteilrad aus. Der Späneauslauf wird mit einem Überfüllschutzschalter überwacht.

Die Förderleistung ist materialabhängig und beträgt 1.0 - 2.5 cbm/h. Die maximale Füllhöhe im Silo bezieht sich auf einen Brennstoff mit einem max. Schüttgewicht von 250 kg/qbm und einer Holzfeuchte von max. 15%.

Die im Silo verbleibende Restspänemenge ergibt bei einem Silodurchmesser von

6m:	V= 18cbm
5m:	V= 10cbm
4m:	V= 5cbm